

Rückblick auf die Adventszeit

Advent mit Stille und Musik

Energie tanken bei Ruhe und Besinnlichkeit konnte man im Dezember mittwochsabends in der «Stille im Advent» in unserem «Wohnzimmer mit Kamin» im Kirchgemeindehaus. Auch die Musik kam nicht zu kurz: Der Adventssoiree mit dem Pauluschor am ersten Advent folgten Konzerte des Gemischten Chors Niederbipp



und der Bechburgmusikanten mit den Jungjodlern Oesch. Die Blaskapelle Waldheim begleitete am dritten Advent das Krippenspiel mit offenem Singen in Kestenholz, und der Pauluschor beschloss das Kirchenjahr an Weihnachten mit wunderschönen Liedern bei krippengeschmückter Kirche.



Mit Humor und Dynamik ins neue Jahr

Während im Novembernachmittag der «Chumm, los und lueg»-Reihe die Clown-Frauen Lunettes und Pfpuf alias Beatrice Müller und Sandra Bloch mit ihrem humorvollen Programm zum Thema «Zeit» die Novembernebel vertrieben und die Lachmuskeln in Bewegung brachten, sorgte in der CLL-Adventsfeier das Panflötenduo Grethi Zehnder und Nicole Steffen zusammen mit Geschichten von Pfarrerin Yvonne Gütiger und Sozialdiakon Urs Wieland für eine gelungene Einstimmung in die Weihnachtszeit.



Lachen und Besinnlichkeit.

Nicht nur warm ums Herz werden wird es uns im «Chumm, los und lueg» am 8. Januar, wo Frau Susanne Kradolfer ab 14 Uhr im Kirchgemeindehaus zu Bewegungs- und Rhythmusübungen einladen wird. Natürlich darf dazu ein feiner Imbiss des fantastischen CLL-Teams nicht fehlen. Bringen Sie Körper und Geist fürs neue Jahr in Schwung und starten Sie fit und lebensfroh in einen bewegend-bewegten Januar!

Bewegungs- und Rhythmusübungen:
8. Januar, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus



Ökumene in Oensingen: Bitte vormerken: Schlossgottesdienst am 17. Mai!

Humor- und hoffnungsvoller Januar mit Cüpli und Ökumene

Am 1. Januar um 17 Uhr beginnt das Kalenderjahr in Oensingen-Kestenholz mit einem fröhlichen Cüpligottesdienst zum Jahresanfang. Wie gewohnt wird Pfarrerin Yvonne Gütiger in ihrer Predigt einen hoffnungs- und humorvollen Ausblick wagen. Organist Robin Villanpara und Querflötist Christian Müller sorgen für die musikalische Gestaltung. Anschließend stossen wir mit einem Neujahrscüpli aufs neue Jahr an!

Freuen darf man sich auch auf den ökum. Suppentag am 14. und den ökum. Gottesdienst am 18. Januar in der Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.–25. Januar). Der Gottesdienst wird ab 10 Uhr in der ref. Kirche Oensingen gefeiert, und es wirken der ref. Pauluschor und der katholische Kirchenchor mit. In der Agenda vormerken kann man sich den Schlossgottesdienst am 17. Mai in Oensingen und den Waldgottesdienst am 7. Juni in Kestenholz. Wir freuen uns auf eine bereichernde gelebte Ökumene im Jahr 2026!

Agenda

Gottesdienste

Neujahr, 1. Januar

17 Uhr, Cüpli-Gottesdienst mit Wort und Musik mit Organist Robin Villanpara und Querflötist Christian Müller. «Humorvoller Ausblick ins Jahr 2026» mit Pfarrerin Yvonne Gütiger
Sonntag, 4. Januar
10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Erich Huber
Sonntag, 11. Januar
10.30 Uhr, Allianz-Gottesdienst in der reformierten Kirche Balsthal. Wir treffen uns zur Abfahrt (Fahrgemeinschaften) um 10 Uhr beim Kirchenparkplatz in der Aspstrasse in Oensingen. In Balsthal gibt's eine Kinderhüeti und ein Kinderprogramm
Sonntag, 18. Januar
10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Oensingen mit Pfarrerin Yvonne Gütiger und Pfarrer Charles Onuegbu und beiden Chören (siehe Artikel)
Sonntag, 25. Januar
10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Michael Schoger

Roggenpark

Dienstag, 6. und 20. Januar
15 Uhr, Gottesdienst im Roggenpark, mit Pfarrer Charles Onuegbu oder Sozialdiakon Urs Wieland

Veranstaltungen

Chumm, los und lueg!
Donnerstag, 8. Januar, 14 Uhr, im KGH, «Bewegt in den Frühling», mit Susanne Kradolfer (siehe Artikel)

Ökumenischer Suppentag:

Mittwoch, 14. Januar, 12 Uhr, im KGH (siehe Artikel)

Jugendabend.

Freitag, 16. Januar, 18.30 bis circa 20.30 Uhr, Treffpunkt beim Parkplatz Kirchgemeindehaus Oensingen mit Teilnahme an der Worship Night im Rahmen der Allianzwoche in Egerkingen. Mit Einladung und Anmeldung bei Sozialdiakon Urs Wieland
Oberstufenunterricht.
Samstag, 24. Januar, 8.50 Uhr, Treffpunkt am Bahnhof Oensingen mit Ausflug nach Olten – 17 Uhr, obligatorischer Unterricht für alle 7.- und 8.-Klässler
Kindernachmittag.
Mittwoch, 28. Januar, 14–17 Uhr, 1.–4. Klasse, mit Einladung und Anmeldung bei Sozialdiakon Urs Wieland
Pauluschor.
Ökumenische Proben, Freitag, 9. Januar, und Donnerstag, 15. Januar, 20 Uhr im KGH, dann Proben donnerstags, 22. und 29. Januar, um 19.45 Uhr im KGH
Offenes Tanzen. Dienstag, 20. Januar, 9–10.30 Uhr, im KGH

Kontakt

Pfarramt Oensingen-Kestenholz:
062 396 12 24

Pfarrerin: Yvonne Gütiger,
079 192 43 79,
yvonne.guetiger@bluewin.ch

Sozialdiakon: Urs Wieland,
079 292 45 52, urswieland@bluewin.ch

ref-oensingen.ch
ref-kestenholz.ch

Erlinsbach

Gedankensplitter

Tür und Tor

Sie kennen sicher das Jesuswort «Ich bin die Tür». Am Beginn eines neuen Jahres stehen wir wie an der Schwelle einer Tür. Türen sind ein Symbol, auch ein religiöses. Werner Laubi, pensionierter Pfarrer in Aarau, schreibt dazu:

Tür, Tor, Pforte und Schwelle sind verbreitete religiöse Symbole. Sie bezeichnen den Durchgang, durch den Jenseitiges in das Diesseits oder Diesseits ins Jenseits gelangen kann. Verschlussene Türen können sowohl ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit als auch der Gefangenschaft und Ohnmacht vermitteln. Offene und sich öffnende Türen und Fenster gewähren den Blick in andere Räumlichkeiten und machen den Weg zu ihnen frei. Das kann Freiheit, Freude oder auch Angst vor Unbekanntem, Drohendem wecken.

In der Bibel finden wir dazu Beispiele: Auf der Flucht hatte Jakob den Traum von der Himmelstreppe. Beim Erwachen sagte er: «Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels.» (1. Mose 28, 17)

Psalm 24, 9: «Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!» Der Vers inspirierte den ostpreussischen Pfarrer Georg Weissel zum Adventslied: «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!»

In der Bergpredigt sagt Jesus: «Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden!» (Matthäus 7, 14)

Der himmlische Christus sagt (Offb 3, 20): «Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftut, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.» In einem alten Kirchengesangbuch gab es ein Bild, das Christus vor einer Tür zeigte, die keine Falle hatte. Das will heissen: «Christus kann die Tür des Herzens nicht öffnen. Das muss der Mensch tun.»

Mögen uns im neuen Jahr immer wieder Türen aufgehen und mögen wir anderen die Türe öffnen, vor allem die der Herzen!

PFARRERIN REGINA DEGEN-BALLMER



Hier ist die Türe bereits offen? Ihre auch?
REGINA DEGEN-BALLMER

Agenda

Aktives Alter

Mittagstisch. Dienstag, 13. Januar, 12 Uhr, Restaurant Freihof
Spielnachmittag. Freitag, 30. Januar, 14 Uhr, kath. Pfarreisaal

Erwachsene

Proben Ad-hoc-Chor. Dienstag, 6. und 13. Januar, 19.30–20.30 Uhr, Gemeindesaal Erlinsbach SO
Konzert Ensemble 14 – Tour 26. Sonntag, 11. Januar, 17 Uhr, reformierte Kirche
Erzählcafé. Dienstag, 13. Januar, 15–17 Uhr, Kirchgemeindehaus
Männerznacht. Freitag, 16. Januar, 18–20 Uhr, Kirchgemeindehaus Pfrundweg
Werkabend «Feuer und Flamme». Mittwoch, 21. Januar, 19–21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Konzert Klanggipfel. Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr, reformierte Kirche

Kontakt

Sekretariat: 062 844 11 62
sekretariat@ref-erlinsbach.ch,
Pfrundweg 1, 5018 Erlinsbach

ref-erlinsbach.ch